

SG Unterland auf großer Fußballbühne – U11 erreicht starken 8. Platz beim Internationalen Turnier

Heldburger Unterland/Karlsbad. Für die U11 der SG Unterland ging es am vergangenen Wochenende weit über die Grenzen Thüringens hinaus. Beim internationalen Jugendturnier in Karlsbad (Baden-Württemberg) trafen die zehnjährigen Fußballer auf ein hochkarätig besetztes Teilnehmerfeld mit 40 Mannschaften aus Deutschland und den Nachbarländern. Am Ende stand ein Ergebnis, mit dem bei der Abfahrt am Freitag wohl kaum jemand gerechnet hatte: **Platz 8 in der Goldrunde.**

Die Liste der Teilnehmer liest sich dabei fast wie ein Auszug aus dem Nachwuchsfußball der großen Vereine. VfB Stuttgart, 1. FC Köln, Eintracht Frankfurt, FC Augsburg, Racing Straßburg und Rapid Wien waren ebenso vertreten wie zahlreiche weitere starke Mannschaften. Für die SG Unterland, die als einzige Mannschaft aus dem **gesamten Freistaat Thüringen** am Turnier teilnahm, war es damit eine besondere Herausforderung.

Bereits die Anreise am Freitag hatte es in sich. Direkt nach Schulschluss machten sich die Spieler gemeinsam mit ihrem Trainer Sören Dömming und den Begleitern mit zwei Kleinbussen und zwei Pkw auf den Weg zum Hotel nach Pforzheim. Staus und stockender Verkehr sorgten für eine längere und anstrengende Fahrt. Viel Zeit zum Erholen blieb anschließend nicht, denn am Samstagmorgen stand bereits um 8 Uhr die Vorbereitung auf das erste Spiel an.

Der Auftaktgegner war mit **Hertha BSC Berlin** gleich ein echter Hochkaräter. Für die Jungs aus dem Heldburger Unterland wurde schnell sichtbar, auf welchem Niveau der Nachwuchs der großen Vereine bereits unterwegs ist. Die 16 besten Mannschaften des Turniers spielten später in der Champions League um ihre Platzierungen. Ausstattung, körperliche Voraussetzungen und die fußballerische Ausbildung dieser Teams machten deutlich: Hier stehen Spieler auf dem Platz, die vielleicht tatsächlich zu den Stars von morgen gehören werden. Die SG Unterland ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken.

Der Samstag stand zunächst im Zeichen der Gruppenphase. Die Spiele dauerten jeweils 20 Minuten. Für zehnjährige Fußballer bedeutet das auf diesem Niveau vor allem eines: 20 Minuten Vollgas. Gleich fünf Partien standen am ersten Turniertag auf dem Programm, dazwischen blieb nur wenig Zeit zur Erholung.

Gegen Hertha BSC musste sich die SG Unterland mit 0:3 geschlagen geben. Die Mannschaft hielt jedoch über weite Strecken gut dagegen und zeigte eine geschlossene Teamleistung. Auch gegen den späteren Zweitplatzierten der Champions League, den Karlsruher SC, wartete eine schwierige Aufgabe.

Wie stark das Teilnehmerfeld tatsächlich besetzt war, zeigte sich auch bei einem Blick auf die Parallelspiele. Während dort einige Mannschaften gegen die großen Nachwuchsteams mit **0:16 oder sogar 0:18** unter die Räder kamen, lieferte sich die SG Unterland mit ihren Gegnern über weite Strecken **enge und umkämpfte Partien**. Selbst gegen die großen Namen konnte die Mannschaft mithalten und sich immer wieder Torchancen erarbeiten.

Und auch die eigenen Ergebnisse unterstrichen, dass die Jungs aus dem Heldburger Unterland an diesem Wochenende keineswegs nur zum Erfahrungen sammeln angereist waren. Drei deutliche Siege, darunter ein **12:0 gegen Luxemburg** und ein weiteres **8:0**, sorgten für eine sehr gute Ausgangslage. Besonders bemerkenswert war der **3:2-Sieg gegen die PS Karlsruher**.

Damit zeigte die SG Unterland bereits am ersten Turniertag eindrucksvoll, dass sie sich vor den großen Namen nicht verstecken musste. **Als vermeintlicher Underdog hielt die Mannschaft nicht nur mit – sie konnte sich gegen starke Konkurrenz durchsetzen.**

Damit war klar: Die SG Unterland hatte sich ihren Platz in der Goldrunde erkämpft.

Von den 40 Mannschaften qualifizierten sich 16 für die Champions League. Die übrigen 24 Teams wurden in Gold-, Silber- und Bronzerunde eingeteilt. Für die SG Unterland bedeutete dies: Auch am Sonntag ging es weiterhin gegen starke Gegner um die Platzierungen.

Für einen einheitlichen Auftritt sorgten dabei auch neue Trainingsanzüge, die durch **Lena Xylander und Marc Sakauzky von der Allianz aus Heldburg** ermöglicht wurden. So präsentierten sich die Jungs auch abseits des Spielfeldes als geschlossenes Team.

Am Sonntag wurde die Aufgabe dann noch anspruchsvoller. In der Goldrunde warteten unter anderem der **SV Darmstadt 98, Anif Salzburg und der FC Selection aus der Schweiz**. Die Spiele waren wesentlich ausgeglichener als am Vortag. Jeder Ball musste erkämpft werden, jedes Tor war harte Arbeit.

Gegen **SV Wiener Neudorf (AT), dem späteren Sieger der Goldrunde** gelang der SG Unterland ein starkes **1:1**. Zwei weitere Spiele gingen nur knapp verloren und waren für die Mannschaft entsprechend ärgerlich. Doch gerade in diesen Begegnungen zeigte sich der Charakter des Teams: Die Jungs steckten die Rückschläge weg und gingen in den abschließenden Platzierungsspielen noch einmal mit vollem Einsatz auf den Platz.

Mit zwei starken Teamleistungen und viel Ehrgeiz sicherte sich die SG Unterland schließlich den **8. Platz in der Goldrunde**. Damit belegte die Mannschaft Rang 8 unter den 24 Teams, die am Sonntag nicht in der Champions League, sondern in den weiteren Ligen um ihre Platzierungen spielten.

Für die zehnjährigen Fußballer war das Wochenende jedoch nicht nur sportlich ein Erfolg. Gemeinsam mit Trainer, Eltern und Begleitern erlebten sie eine Reise, die ihnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Zwischen den Spieltagen blieb auch Zeit für gemeinsame Aktivitäten und etwas Freizeit. Die Eltern erwiesen sich dabei einmal mehr als größte Fans der Mannschaft und sorgten am Spielfeldrand für lautstarke Unterstützung.

Dass die Reise zu diesem besonderen Turnier möglich wurde, ist auch der Unterstützung aus der Region zu verdanken. **Die TEAG, die Bürgerstiftung Ummerstadt und die Schreinerei Sandro Sommer** unterstützten die Mannschaft bei der Ausstattung und den Fahrtkosten für die Anreise. Einen Anteil der Unterbringungskosten übernahm kurzfristig die **Thüringer Staatskanzlei**.

Die SG Unterland bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern, die den zehn Kindern aus dem Heldburger Unterland dieses außergewöhnliche Erlebnis ermöglicht haben.

Am Ende bleibt vor allem die Erkenntnis: **Eine kleine Mannschaft aus dem Heldburger Unterland kann sich auch auf großer Bühne behaupten. Als einzige Thüringer Mannschaft angereist, als starker Achter der Goldrunde zurückgekehrt – und mit vielen Erfahrungen im Gepäck, die weit über den Fußball hinausgehen.**